

Klassik im Schloss 2019
Programmblatt 14. April

Ida

schö a deux

Noemi Locher und Esther Thommen

Ida Presti (1924-1967)	Dance d'Avila (1959) Etude Fantasque (1966) Chanson et Jeux (1956)
Fernando Sor (1778-1839)	L'Encouragement Op 34 (1828) Cantabile Thema mit Variationen Vals
Joaquin Rodrigo (1901-1999)	Tonadilla (1959) Allegro ma non troppo Minueto pomposo Allegro vivace
Ida Presti	Sérénade (1955)
Mario Castelnuovo-Tedesco (1895-1968)	Fuga Elegiaca (1967)

Interpretinnen

schö a deux

Die Gitarristinnen **Noemi Locher** (Foto unten) und **Esther Thommen** (Foto rechts) verbindet seit den ersten Studienjahren an der Musikhochschule Basel eine langjährige Freundschaft, die im Sommer 2016 zur Gründung des Duo „schö a deux“ führt. Als Solistinnen haben beide bereits unterschiedliche Auszeichnungen erhalten unter anderem einen Anerkennungspreis der Marianne und Curt Dienemann-Stiftung Lurzern.

Nun dürfen sie als „schö a deux“ auf ein Jahr mit vielen erfolgreichen Konzerten, intensiven Probephasen und Unterricht bei verschiedenen Meistern der klassischen Gitarre wie Lorenzo Micheli, Pablo Marquez und Stephan Schmidt zurückblicken.

Im Vordergrund ihrer gemeinsamen Arbeit steht stets die Spielfreude und die Musik, deren Entdeckung, Erforschung, Neubeleuchtung und Vermittlung.

Neben ihrer Tätigkeit als freischaffende Musikerinnen unterrichten sie an den Musikschulen Aesch-Pfeffingen und Laufental-Thierstein.



Musik

Unser Konzert „Ida“ dreht sich um die französische Gitarristin und Komponistin Ida Presti.

Ida Presti (1924-1967) wurde bereits in jungen Jahren als ausserordentlich begabte Instrumentalistin gelobt und erlangte später vor allem mit ihrem Gitarrenduo „Presti Lagoya“ viel Ruhm; ihre wunderschönen Kompositionen, teils träumerisch, nachdenklich, teils verspielt und immer unglaublich reich an Farben und verschiedenen Ideen, bleiben jedoch bis heute selten gespielt und sind weitgehend unbekannt. Neben Prestis eigenen Kompositionen spielen wir Werke die ihr oder dem Duo gewidmet wurden, Stücke aus ihrem Repertoire, die uns als Gitarrenduo besonders inspirieren und solche die wir mit ihrem Schaffen, ihrer Person in Verbindung setzen.

– Ein Programm mit kontrastierenden und verwandten Werken; und einer ganz persönlichen Stellungnahme zu einer grossartigen Musikerin.